

Filme als Grundlage für gute Gespräche

130 Bremer Schülerinnen und Schüler besuchen dritte Bremer „queerfilm days“ im Kino 46



Die Referenten der „queerfilm days“ im Kino 46 (von links): Annette Mattfeldt, Christine Ruffert, Biggi Bannert und Bernd Thiede.

VON ANNE GERLING

Walle-Ostertor. Wie merkt man eigentlich, dass man schwul oder lesbisch ist und was genau ist das Coming-out? Wie ist es, als Mann mit einem Mann zusammen zu sein oder als Frau mit einer Frau? Und liebt man als Transsexueller eigentlich Männer oder Frauen? Über äußerst persönliche Fragen tauschten sich bei den dritten „queerfilm days“ im Kino 46 rund 130 Schülerinnen und Schüler aus vier Bremer Schulen einen Vormittag lang mit drei Referenten aus.

Zum dritten Mal hatten der Verein queerfilm, das Rat & Tat Zentrum für Schwule und Lesben aus dem Ostertor und das Kino 46 im Rahmen des jährlichen schwul-lesbisch-transgender „queerfilm festivals“ dieses spezielle Programm für Schülerinnen und Schüler angeboten, um mit ihnen das eigene Menschenbild zu hinterfragen, sie für die Lebenssituation gleichgeschlechtlich orientierter beziehungsweise transsexuell lebender Menschen zu sensibilisieren, Diskriminierung abzubauen und Toleranz zu fördern.

Das Eis war schnell gebrochen

Drei Kurzfilme – einen über ein schwules Coming-out, einen über Transsexualität und einen über eine verwirrende Begegnung zweier junger Frauen – sahen die Schülerinnen und Schüler und diskutierten jeweils anschließend mit einem Referenten darüber. Und ziemlich schnell war dabei innerhalb der einzelnen Gruppen das Eis gebrochen und jeglicher hemmende „Gruppendruck“ vergessen. Offen erzählten die Jugendlichen, was sie selbst alltäglich so



Zuschauer und Diskussions Teilnehmer bei den „queerfilm days“ im Kino 46 (von links): Senada (14 Jahre), Aylin (14), Vanessa (14), Dilan (15), Marco (15) und Cengiz (15).

FOTOS: R. SCHEITZ

zu der Thematik mitbekommen, wie das Klima an ihrer Schule ist und was zum Beispiel passieren würde, wenn es in ihrer Klasse ein gleichgeschlechtliches Paar gäbe.

Die Referenten schilderten den Schülern ihre persönlichen Erfahrungen und stellten ihnen zu ihren Fragen Rede und Antwort. „Anlässlich der Filme wird sehr privat gesprochen. Film ist ein identitätsstiftendes Medium – die Schüler sehen einzelne Personen, mit denen sie sich identifizieren können. Das ist der Ausgangspunkt, um ins Gespräch zu kommen“, freut sich Christine Ruffert, die sich im Auftrag des Kultursektors und der Uni Bremen um den Bereich Filmbildung kümmert. „Wir vermitteln den Schülern das Gefühl, dass sie privat mit uns reden können. Und das klappt. Sie stellen zum Beispiel Fragen zum Coming-out, wann wir das erste Mal Sex hatten und ob wir in einer glücklichen Beziehung sind“, erzählt Referentin An-

nette Mattfeldt. Dritter Referent neben Mattfeldt und Bernd Thiede vom Rat & Tat Zentrum war „Robert“, der den Schülern aus der Sicht eines Transsexuellen schilderte, wie es sich anfühlt, körperlich nicht die Person darzustellen, als die man sich innerlich fühlt. Ausdrücklich von einer körperlichen „Angleichung“ – statt „Umwandlung“ – sprach Robert; und dass auch die Schüler in ihren Fragen schließlich ganz bewusst diesen Begriff verwendeten, werten die Organisatoren als Zeichen dafür, dass sie Roberts Perspektive nachvollziehen können.

Auch wenn es natürlich in den einzelnen Diskussionen immer wieder um Sexualität ging: Besonders wichtig ist den Veranstaltern, dass bei den queerfilm days (unterschiedliche Beziehungsformen, zwischenmenschliche Aspekte und der Umgang miteinander im Vordergrund stehen, unterstreicht Bernd Thiede.

Und diese Botschaft kam offensichtlich auch bei den Schülern an. „Die Infor-

veranstaltung war klasse. Wir haben über Schwule und Lesben geredet, und besonders gut hat uns daran gefallen, dass die Referenten auch sehr persönliche Fragen beantwortet haben“, erzählen Senada und Dilan. Für die Oslebshauser Schülerinnen und ihre Mitschüler steht fest: Sie würden auf jeden Fall wieder kommen und auch anderen Jugendlichen den Besuch der nächsten queerfilm days ans Herz legen. Was ihnen der Vormittag im Kino 46 konkret gebracht hat? „Andere so zu akzeptieren, wie sie sind“, sind sich die Schülerinnen einig.

Die queerfilm days werden gefördert vom Senator für Kultur und unterstützt von der Selbsthilfegruppe Transsexuelle Menschen in Bremen, dem Landesinstitut für Schule und dem Bremer Institut für Kunstwissenschaft und Kunstpädagogik. Das „queerfilm festival“ läuft vom 12. bis 17. Oktober im Kino 46 in Walle. Informationen unter www.queerfilm.de.

„Nabel der Welt“ im alten Postamt

Diesmal Biografien von Kindern

Bahnhofsvorstadt (xja). Über 700 Kinder, Jugendliche und Senioren haben sich unter der Leitung professioneller Künstler mit ihrer Biografie künstlerisch auseinandergesetzt. Mit der Ausstellung „Der Nabel der Welt“ eröffnete jetzt das zweite Zimmer im „EinWanderHaus Bremen – Vom Kommen und Bleiben“ im alten Postamt am Bahnhof.

Das EinWanderHaus ist ein Kinderkulturprojekt der gemeinnützigen Gesellschaft Quartier. Anlass für die intensive Beschäftigung mit den Lebensläufen in der eigenen Familie ist die kulturelle Vielfalt in Bremen und Bremerhaven. Zur Ausstellungseröffnung wurde es dann eng im früheren Postamt an der Weide, denn ein Großteil der Beteiligten wollte bei der Eröffnung dabei sein und brachte Freunde und Familie gleich mit. Außerdem waren viele Besucher ohne einen direkten Bezug mit von der Partie.

Nach Grußworten der Projektleiterinnen Andrea Siamis und Kerstin Holst sowie Dagmar von Blacha, Referatsleiterin beim Senator für Kultur, stürmten vor allem die kleinen Künstler los, um herauszufinden, wo ihre Kunstwerke einen Platz gefunden haben und sie den Besuchern zu zeigen.

Das EinWanderHaus ist ein gemeinsames Projekt von Quartier, der Shakespear Company, des Überseemuseums und des Geschichtskontors im Kulturhaus Walle.

Die Ausstellung „Der Nabel der Welt“ ist noch bis kommenden Sonnabend, 9. Oktober, täglich von 10 bis 18 Uhr im alten Postamt zu sehen. Der Eintritt ist frei. Einen virtuellen Rundgang durch die Ausstellung können Interessierte im Internet auf <http://nabelderwelt.quartier-bremen.de> unternehmen.



Die Ausstellung im alten Postamt. FOTO: FR

Kontur

Nobody is perfect!

Umfangreduzierung
Fettzellenentleerung
sofort messbar

Sichern Sie sich Ihre Neueröffnungsangebote

Kontur
Sögestr. 70 · 28195 Bremen
Tel. 0421 / 2 44 22 10
www.kontur-bremen.de

Rölf
Freude am Backen

Lüneburger Str. 33
BAHR Stresemannstr.

10er-Tüte
10 krosse Brötchen **2,30 €**

„Beiß-mich“-Tüte
4 Krosse + 4 Vegesacker **2,50 €**

Pflaumenbrot
500 g **2,30 €**

Pflaumenstreusel
Stück **1,30 €**

Omas Käse-Kirschkuchen
Stück **1,20 €**

Unsere zertifizierten Ernährungsberaterinnen
Elke Wetzl & Petra Schilling
info: www.baekerei-rolf.de

Lemke Raumausstattung
Sabine Gonschorek e.K.

Hemmstr. 143 · Ecke Lohmannstr.
☎ 35 49 19

- Polsterei eigene Werkstatt, individuelle Beratung
- Gardinen Gardinenwaschservice große Auswahl, gute Verarbeitung
- Bodenbeläge wir verlegen Teppichboden, Laminat und PVC
- Sonnenschutz Jalousien, Rolllös und Plissecs

www.lemke-raumausstattung.de

Flexibel und gut!

Jetzt Vorteil nutzen:
2 GRATIS Probestunden

- 4-wöchige Schnupperzeit
- Kostenlose Zusatztermine vor Arbeiten
- Auch ohne lange Laufzeit

GRATIS INFO-HOTLINE **0800-19 4 18 08**
8-20 Uhr www.schuelerhilfe.de

Beratung vor Ort: Mo.-Fr. 15.00-17.30 Uhr
Bremen-Mitte · Breitenweg 1 · (Ecke Herdentorsteinweg) · 0421/19 4 18

Schülerhilfe!

Senats Stuben
Bremen im Schnoor-Viertel
Teufel 8, Telefon 04 21 / 2 44 19 00

Inhaber: Svetlana Bäcker
Ich freu mich auf Sie!
Täglich ab 19 Uhr
Vorspeisen-Buffer
Antipasti/Tappas b. Vorb. **7,90**

5-Gänge Romantik-Menü vom Feinsten
44,- bei Vorbest. nur **22,-**
Frühstücks-Buffer Mo.-Fr. inkl. Frühstücksgetränke **6,90**
Jeden Samstag und Sonntag
Sekt-Frühstücks-Brunch inkl. Kaffee, OS, Prosecco, b. Vorb. **10,90**

Montag bis Samstag-Mittags
Das Insider-Buffer
7 warme Gerichte, Hochzeitssuppe, Dessert, Salatbar, b. Vorbest. **7,90 p.P.**
jetzt **10% Rentner-Rabatt**

Super-Sonntag-Mittags-Buffer
7 versch. warme Gerichte, Suppe, Salatbar, Dessert, b. Vorbest. **13,90**
oder genießen Sie à la carte

Jeden So., Mo., Di., Mittw.-Abend
„Mediterranes Buffet“
10 versch. Fleisch- u. Fischgerichte b. Vorb. **9,90** So. + Mi. **12,90**

Jeden Freitag-Abend
Italienisches Buffet
jetzt b. Vorbest. nur **11,90**

Jeden Donnerstag-Abend
Schlemmer-Fischbuffet
jetzt b. Vorbest. nur **11,90**

Vier Stuben für Feierlichkeiten
Mögl. bis jeweils 14, 20, 50, 70 Pers.
www.senatsstuben.de

Woltmann

Verkauf und Service aus erster Hand

Als autorisierter Vertragshändler halten wir Neufahrzeuge der Marken **FORD, NISSAN, FIAT** und Alfa sowie ein markenübergreifendes Segment an Jahres- und Gebrauchtwagen für Sie bereit.

Unsere Meisterwerkstatt bündelt Know-how für alle Marken.

* Angebot gültig bis zum 31.12.2010, gegen Vorlage des Coupons

Aktionsangebot*:
Je älter desto günstiger!
Bei Vorlage dieses Coupons erhalten Sie **10% Rabatt** auf Teile und Arbeitsleistung **plus 1% pro Lebensjahr** Ihres Fahrzeuges, wenn es älter als 4 Jahre ist. Bereits reduzierte Leistungen und Aktionsangebote sind hiervon ausgeschlossen.

Woltmann Föhrenstraße
Föhrenstr. 70 - 72 · 28207 Bremen
Telefon: (0421) 4 58 08-0

Woltmann Stresemannstraße
Stresemannstr. 9 · 28207 Bremen
Telefon: (0421) 4 99 04-0

Betriebe der Bremen Motors GmbH & Co. KG
www.woltmann-gruppe.de

FENSTER + TÜREN Ausstellung
in Bremen

Rollläden, Innentüren, Insektenschutz, Vordächer und mehr... mit **Premiumservice & Fachmontage**

Friedr.-Ebert-Str. 10 · 28199 Bremen
Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr, So. 10 - 13 Uhr
Telefon **04 21 / 5 20 80 68 -0**

rekord
FENSTER UND TÜREN
www.rekord-online.de

Die Bauern Märkte Bremen

Slevogtstraße - Donnerstag 07.10.2010
von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Feiern Sie mit uns das Erntedankfest
FÜR JEDEN GESCHMACK IST ETWAS DABEI!

Die Kinder der Grundschule Witzleben bieten eine Saft-Bar an, es wird eine Kürbiswerkstatt angeboten und der Musiker Werner Winkel spielt von 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr Bauernhof- und Marktlieder für Sie.

Außerdem halten die Markthändler eine kleine Überraschung für Sie bereit

Besuchen Sie auch unser Erntedankfest auf dem Bauernmarkt Fangturm am Freitag, den 08.10.2010

FLIESSCHEREI DÜSSELDORF
Kornstraße 86 · 28201 Bremen-Neustadt · Tel. 04 21 / 55 44 46
Hans-Bredow-Straße im Weserpark · Tel. 04 21 / 4 09 48 33
Papenstraße · Bremen-City · Tel. 04 21 / 1 63 83 90

In der Kornstraße durchgehend geöffnet von Montag bis Freitag! Jetzt auch im Internet:
www.fleischerei-duesseldorf.de

große, bratfertige Rinderroulade Stück **2,00**
Saftiger, handgerollter Kochschinken 100 g **1,59**
Düsseldorfs Labskaus für 2 Personen im Schlauch Stück **4,90**

Bremer Knipp 100 g **0,49**
Schweinebraten Aufschnitt versch. Sorten 100 g **1,19**
Düsseldorfs Fleischsalat 100 g **0,89**

Angebote gültig vom 7. Oktober bis 13. Oktober 2010

Jetzt den WESER-KURIER probelesen!

Informationen zum Probe-Abo unter
Telefon: **04 21/36 71 66 77**
oder im Internet:
www.weser-kurier.de

WESER KURIER

Was geschah vor über 50 Jahren?

Verschenken Sie historische Zeitungsseiten!

Unser Archiv bietet Ihnen alle Ausgaben des WESER-KURIER von 1945 bis heute!
Weitere Infos und Bestellmöglichkeit im Pressehaus, in unseren regionalen Zeitungshäusern und im Internet unter www.weser-kurier.de/archiv oder telefonisch unter **04 21/36 71 66 77**